



# ILZER MARKTBLATT

JUNI 2018



03  
Steirischer  
Frühjahrsputz



06  
„Wir sind Fußball“



10  
Fröhliches Reich  
der Elfen

# ILZER MARKTBLATT

JUNI 2018

## Inhalt:

- 02 Bürgermeisterbrief
- 03 Rückblick
- 04 Thema
- 07 Wirtschaft
- 10 Kinder & Jugend
- 16 Kultur & Gesellschaft
- 23 Geburten  
Hochzeiten  
Geburtstage
- 24 Sport
- 26 Ausblick
- 28 Termine
- Impressum



Bürgermeister Rupert Fleischhacker

### **Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!**

*Wir steuern auf die Sommersonnenwende zu, 2018 geht in die ‚Halbzeit‘. In der Marktgemeinde ist das erste Halbjahr aber nicht vorübergegangen, ohne dass der Grundstein für die Umsetzung von Projekten, die von hoher Bedeutung für künftige, positive Entwicklungen der Marktgemeinde sind, gelegt wurde.*

*Nach zahlreichen Verhandlungen und sorgfältiger Planung fand die Bauverhandlung für den Um- und Ausbau der Liegenschaft Gaulhofer statt, nach den Ausschreibungsverfahren kann mit den Bauarbeiten im Sommer begonnen werden. Der Radweg von Neudorf bis Kalsdorf sowie der Park & Ride-Parkplatz Nestelbach wurden bereits fertiggestellt. Im Kreuzungsbereich I-Gebiet Neudorf/B65 tut sich in wenigen Wochen die nächste Großbaustelle auf. Im ersten Bauabschnitt müssen die bestehenden Leitungen verlegt werden. Ab 02. Juli rollen die Bagger an, die Begleitstraße zur Bundesstraße von Neudorf in das Industriegebiet muss für den Verkehr gesperrt werden. Im Spätsommer erfolgt die Sanierung der L404 nach Großhartmannsdorf samt Errichtung eines 260 Meter langen Geh- und Radweges als Lückenschluss zum Feistritzal-Radweg R8.*

### **Sprechstunden Rupert Fleischhacker:**

Montag:  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Bürgerservicestelle Nestelbach  
8262 Nestelbach 73

Montag:  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58

Nach telefonischer Vereinbarung:  
+43 664 55 62 549

*Eine meiner wichtigsten Aufgaben als Bürgermeister ist es, mich mit allen Kräften für den nachhaltigen, fortschrittlichen Ausbau der Infrastruktur einzusetzen. Ständige Verbesserungen sind die Voraussetzung, um die Marktgemeinde Ilz als Wirtschaftsstandort abzusichern sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Ortsteile Versorgungssicherheit und Lebensqualität weiter zu gewährleisten.*

*Eckpfeiler einer Gemeinde sind ihre Bildungseinrichtungen. Meine Hochachtung gilt den Preisträgern der Musikschule Ilz, die sich viele Auszeichnungen, bis hin zu drei Staatsmeistertiteln, erspielen. Eine gute Ausbildung ist entscheidend für das ganze Leben. Daher gratuliere ich der Neuen Mittelschule zu 70 Jahren wegweisender, pädagogischer Arbeit und bedanke mich sehr herzlich bei Direktor SR Wolfgang Weiß sowie seinem Lehrerteam. Ebenso möchte ich den früheren Direktoren und Pädagogen meinen Dank für ihr Engagement aussprechen.*

*Wir Ilzer sind nicht nur Befürworter einer exzellenten Bildung, wir sind auch bekennende Fußballer und eingeschworene ISV-Fans. Zum 70. Geburtstag hat sich unser Traditionsclub – der in sieben Jahrzehnten aus Niederlagen gelernt hat, um danach gestärkt auf die Siegerstraße zurückzukehren – mit einer erfolgreichen sportlichen Saison selbst das größte Geschenk gemacht. Ich freue mich darauf, Mitte August mit dem Verein, mit den tüchtigen Funktionären sowie mit den Spielern von der Jugend bis zur Kampfmannschaft das 70-Jahr-Jubiläum zu feiern.*

*Davor jedoch möchte ich Sie alle zum großen Geburtstagsfest der Neuen Mittelschule in der Sporthalle Ilz am 29. Juni einladen. In einer festlichen Zeitreise wird auf sieben Jahrzehnte Schule zurückgeblickt und voller Elan in das achte Jahrzehnt gestartet.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer in der Marktgemeinde Ilz!*

Ihr Bürgermeister  
Rupert Fleischhacker



## STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

### FLEISSIGE MÜLLSAMMLER WAREN AM WERK

Der „Steirische Frühjahrsputz“ ist das größte Umweltprojekt mit Bürgerbeteiligung in der Marktgemeinde Ilz und landesweit. Wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern eine saubere und intakte Natur im gesamten Ilzer Gemeindegebiet ist, machte auch der diesjährige Frühjahrsputz-Aktionstag augenscheinlich. Eine Vielzahl an Privatpersonen aus allen Ortsteilen, Mitglieder der Hilfsorganisationen, der Vereine, Gemeindebedienstete sowie Naturschützer der Berg- und Naturwacht befreiten Wege, Wiesen und Wälder von weggeworfenem Müll.

Treffpunkt für die Sammler waren die Altstoffsammelzentren Ilz und Nestelbach, wo sie sich nach getaner Arbeit bei einer Jause stärken konnten. Schüler der beiden Volksschulen sowie der Neuen Mittelschule säuberten während eines Schultages ebenso eifrig die Umwelt. Schließlich wurden viele Müllsäcke mit Abfällen aller Art in den Sammelzentren abgegeben. Bürgermeister Rupert Fleischhacker zeigte sich über die hohe Teilnehmeranzahl erfreut und bedankte sich bei den Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

[Foto 1]: Nach getaner Arbeit waren die Müllsäcke prall gefüllt.

## SCHNÄPPCHEN BEIM FETZENMARKT

### DER REINERLÖS KOMMT DER FEUERWEHR HOCHENEGG ZUGUTE

Das Altstoffsammelzentrum Nestelbach verwandelte sich beim großen Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Hochenegg zum Secondhandshop. Schnäppchenjäger und Raritätensammler fanden beim Stöbern gut erhaltene Waren aller Art auf dem Gelände vor. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker war unter den Besuchern des Fetzenmarkts. Die ehrenamtlichen Florianis sammelten im Vorfeld die alten Gegenstände ein, die dann zu günstigen Preisen erstanden werden konnten. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient der Anschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen.

„Ich möchte mich bei der Bevölkerung vor Ort bedanken, die uns sogar zweimal unterstützt hat. Zum einen bestückten sie unseren Markt mit Sachspenden, zum anderen wurde für den guten Zweck ebenso eifrig wieder eingekauft“, freute sich der Hochenegger Kommandant HBI Reinhard Gußmack über den Erfolg der diesjährigen Veranstaltung.

[Foto 2]: Auch Bgm. Rupert Fleischhacker machte einen Abstecher zum Fetzenmarkt.



# INS ACHTE JAHRZEHT

## NMS ILZ: 70 JAHRE UND DEN BLICK NACH VORNE GERICHTET

Während Kinder und Jugendliche fleißig lernen, richtet sich im Laufe eines Schuljahres in regelmäßigen Abständen auch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Bevölkerung auf die Neue Mittelschule Ilz.

Zum Schulstart gibt es alljährlich den Gesundheitstag, im Herbst beeindruckten Schüler mit künstlerischem Talent beim Friedensplakat-Wettbewerb des Lionsclub Veste Riegersburg, im Frühjahr macht die Schule mit Projekten wie zuletzt dem „Special Olympics-Empfang“, „Wiedersehen in Butajira“ oder „Run2S-un“ von sich reden. Das Schulabschlussfest zählt ebenso zu den Höhepunkten. Aktuell rückt das Jubiläum „70 Jahre HS/NMS Ilz mit Schulabschlussfest“ unter dem Motto „Time Travel – eine Zeitreise“ am 29. Juni in den Mittelpunkt des Interesses.

Es bedarf jedoch keines außergewöhnlichen Ereignisses, um sich beim Blick in die Klassenzimmer von der großartigen pädagogischen Arbeit an der Schule im tagtäglichen Unterricht überzeugen zu können.

„Innovativ – lebensnah – zukunftsweisend“ – diese herausfordernden Begriffe wurden und werden konsequent und vorbildlich im Sinne einer chancenreichen Zukunft für alle Absolventen seit jeher von Schulleitern, Lehrern und der gesamten Schulgemeinschaft – auch mit Unterstützung der Marktgemeinde Ilz – mit Leben erfüllt. Mit der Einführung des Modells „Neue Mittelschule“ 2012/2013, noch unter OSR Karl Peierl als Direktor, startete die Schule in ein neues pädagogisches Zeitalter. Seit 2013 lenkt Direktor SR Wolfgang Weiß die Geschicke der NMS Ilz in Richtung „achtes Jahrzehnt“. „Neben pädagogischen und didaktischen Neuerungen wird im System ‚Neue Mittelschule‘ der Projektunterricht forciert. Dabei hat sich die Zusammenarbeit der Lehrer diverser Fachrichtungen bewährt. Der Lernprozess wird gefördert, vernetztes Denken stärkt die Kooperationsfähigkeit und die soziale Kompetenz der Kinder“, setzt SR Wolfgang Weiß auf den Dialog als wesentliches Element für den modernen Unterricht. Ab dem Schuljahr 2018/19 ist die NMS Ilz Pilotschule mit der Einführung des Unterrichtsgegenstands „Digitale Grundbildung“ als verpflichtendes Lehrfach.

[Foto 1]: Hier macht der „Arbeitsplatz Schule“ Freude.  
[Foto 2]: Die Welt als gemalte Sonne an der NMS Ilz.



## Festprogramm „70 Jahre HS/NMS Ilz“ Freitag, 29. Juni 2018:

Ab 17.00 Uhr:

- Schulbesichtigung
- Ausstellung von 29.06. bis 01.07.:  
„Unterricht einst und heute“

Ab 19.00 Uhr:

- Jubiläums- und Schulschlussfest
- „Time Travel – eine Zeitreise“  
in der Sporthalle Ilz mit:
- Festakt
- Rückblick
- Schulschlussaufführung
- After-Show-Programm

Info: 70 Jahre HS/NMS Ilz, siehe auch Ilzer Marktblatt März 2018, Seite 07, nachzulesen auf [www.ilz.gv.at](http://www.ilz.gv.at)



3

# SICHERHEIT HAT VORRANG

## DIE B65 WIRD ZU EINER RIESENBAUSTELLE

An der B65 in Nähe zum Knoten A2 fällt im Juli der Startschuss für dringend erforderliche Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs. Der Kreuzungsbereich Industriegebiet/Einfahrt Diskothek Baby'O wird um eine Links- und eine Rechtsabbiegespur erweitert. Der Verkehr soll über ein Ampelsystem geregelt werden. In der ersten von vier Bauphasen, die sich über den Zeitraum von rund einem Jahr erstrecken werden, erfolgt die Verlegung sämtlicher bestehender, unterirdischer Leitungen. Die Begleitstraße an der B65 vom Industriegebiet in den Ort Neudorf wird ab 02. Juli für den Verkehr gesperrt.

In der zweiten Etappe wird die „Seebrücke“ beidseitig verbreitert. „Dabei werden zunächst Arbeiten im südlichen Teil durchgeführt und der Fließverkehr nach Norden verlegt, danach in Folge umgekehrt“, ist laut Bürgermeister Rupert Fleischhacker während des Bauprojekts immer wieder mit Umleitungen zu rechnen. Im dritten Abschnitt werden Anschlüsse zu den südlich und nördlich gelegenen Gemeindestraßen errichtet. In der letzten Phase werden Anbindungen zu mehreren Betrieben im südlichen Bereich der B65 hergestellt sowie

Asphaltierungsarbeiten von der Bushaltestelle Hainfeld bis zur Ortseinfahrt Neudorf durchgeführt.

„Die Maßnahme wird zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beitragen und ist für die Marktgemeinde Ilz hinsichtlich weiterer Betriebsansiedlungen von Bedeutung“, erklärt Bürgermeister Rupert Fleischhacker.

## Sanierung im Spätsommer

Im Spätsommer wird die L404 von Ilz nach Großhartmannsdorf saniert. Ein 260 Meter langer Geh- und Radweg, der in den Feistritzal-Radweg R8 einmündet, wird mitgebaut und ist Teil eines Bauprogramms, welches 2018 die Erweiterung des Radwegenetzes in der Marktgemeinde um insgesamt 960 Meter vorsieht.

Zwei Projekte wurden bereits fertiggestellt. Die Park & Ride-Fläche Nestelbach wurde abschließend mit einer E-Tankstelle, einem Bus-Wartehaus und einem Container-WC ausgestattet. Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg von Neudorf nach Kalsdorf sind bereits beendet.

[Foto 3, ©Walter Flucher]: Bürgermeister Rupert Fleischhacker an der Begleitstraße zur B65.



4

## SELBSTHILFE BEI SKOLIOSE

Bei Daniela Hohenwarter aus Dörfel wurde im Alter von sechs Jahren Skoliose diagnostiziert. Durch ihre Erfahrungen und ihren Beruf als Case Managerin knüpfte sie Kontakte mit Betroffenen und erlebte deren Probleme, Bedürfnisse und Anliegen hautnah. Daraus wurde die Idee geboren, eine Skoliose-Selbsthilfegruppe für die Steiermark ins Leben zu rufen. Nach umfassender Recherche stieß sie auf den Verein „Chronisch-Krank“ sowie auf die Selbsthilfe Steiermark. Daniela Hohenwarter wurde von den Institutionen unterstützt und steht als Ansprechperson Betroffenen mit Skoliose und Deformationen der Wirbelsäule mit Rat und Tat zur Seite. Die Selbsthilfegruppe soll als Stütze dienen, den Umgang mit der Erkrankung erleichtern und zur Freude an Bewegung motivieren. Daher plant sie, Walkingtreffs oder Spaziergruppen zu organisieren. Zudem will sie Eltern mit betroffenen Kindern, Jugendliche sowie Menschen, die sich operieren lassen mussten, eine Plattform für den Austausch bieten. Ab Herbst werden in der NMS Ilz Gruppentreffen stattfinden. Infos folgen auf der Homepage der Marktgemeinde und der Selbsthilfegruppe sowie mit Flyern.

„In der Steiermark ist es notwendig, ein qualitatives Angebot in Bezug auf Umgang, Therapie und Informationsaustausch zum Thema Skoliose zu schaffen“, so Daniela Hohenwarter. Sie freut sich auch über eine Kontaktaufnahme all jener, die sich in die Selbsthilfegruppe ehrenamtlich mit ihrer Mithilfe einbringen möchten.

Infos: 0664/3947663, hohenwarter@chronischkrank.at, www.together.or.at oder via Facebook „Skoliose und Deformationen der Wirbelsäule Österreich“

[Foto 4]: Daniela Hohenwarter ist Ansprechperson für die Selbsthilfe-Gruppe.



5

# „WIR SIND FUSSBALL“

## ISV: HOHER STELLENWERT SEIT 70 JAHREN IN DER ILZER GESELLSCHAFT

2018 ist ein historisches Jahr – nicht nur, weil die österreichische Nationalmannschaft die amtierende Weltmeisterin Deutschland besiegte, sondern weil der ISV sein Bestandsjubiläum feiert. Beim ISV handelt es sich exaktheitshalber um „die“ Ilzer Sportvereinigung. Den Gründervätern, Funktionären, Trainern und allen Idolen sei es geschuldet, über diesen grammatikalischen Makel hinwegzusehen und dem Wortlaut der Zeitungen zu folgen, die einige Male in 70 Jahren mit „Der ISV ist Meister“ titelten.

Gemäß Vereinsstatut wurde der ISV 1948 als „Vereinigung mit dem Zweck der Förderung, Pflege und Verbreitung aller Sportarten und Spiele zur körperlichen und sittlichen Ertüchtigung der Mitglieder“ gegründet. Binnen kürzester Zeit regierte König Fußball, der Meisterschaftsbetrieb startete in der 2. Klasse. Erster Obmann war Rupert Meister. Federführende Kraft für viele Jahre und quasi „Vereinsvater“ war Gründungsmitglied Karl Liendl, vier Jahrzehnte Kassier beim ISV. In späteren Jahren war auch sein Sohn Horst Liendl Vereinsobmann, seit 2015

wird der Klub erfolgreich von Reinhold Fink geführt. Vorgänger Bernhard Maier, ISV-Obmann beim 60-Jahr-Jubiläum, ist heute im FAZ-Ost maßgeblich für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit verantwortlich. Der ISV erlebte in 70 Jahren alle Höhen und Tiefen des Sports, stieg auf und stieg ab und spielte von 1993 bis 1995 in der Steirischen Landesliga. Die legendären Ilzer Knirpse schnupperten exakt zum 40-Jahr-Jubiläum 1988/89 Landesligaluft.

### 12. Mann am Platz

Beim ISV – dem Klub mit der mit Abstand größten Fangemeinde in der Süd- und Oststeiermark – sind die treuen, begeisterten Anhänger bei Heimspielen der 12. Mann am Platz. 1970 wurde auf dem Sportplatz ein Klubhaus errichtet, 2005 die Sportarena mit einem Fassungsvermögen von maximal 800 Zuschauern eröffnet. Wie es mitunter um die Gegner der Ilzer Jungs bestellt war, lässt sich anhand einer Aussage eines früheren Fürstenfeld-Trainers nachvollziehen. Dieser meinte nach seiner Entlassung beim FSK aufgrund einer Niederlagenserie gegen die Elf aus der Marktgemeinde: „Ein Trainer darf alles, nur nicht zwei Mal hintereinander gegen

Ilz verlieren!“ Nach dem Meisterschaftsspiel am Sonntag, 12. August, wird zum Jubiläumsfest geladen. Zu den zahlreichen Höhepunkten zählt eine Ausstellung, welche die erfolgreiche Vereinsgeschichte ausführlich dokumentiert. Toni Ithaler und der Historische Verein präsentieren auf sieben Tafeln jedes Jahrzehnt der spannenden Geschichte des Fußballsports in Ilz im Detail.

### Die Zukunft

Seit dem Abstieg 2014 in die Unterliga und dem Wiederaufstieg in die Oberliga Südost in der Folgesaison ist der ISV unter dem im Vorjahr engagierten Trainer Sandro Perkovic auf der Erfolgsspur. Als Winterkönig 2017/18 (bei Redaktionsschluss stand das Meisterschaftsergebnis 2017/18 noch aus) bleibt der Aufstieg in die Landesliga das vorrangige Ziel. Derzeit beträgt das Durchschnittsalter der Mannschaft 21,5 Jahre – ein Umstand, der auf eine vielversprechende sportliche Zukunft hoffen lässt.

„Einschneidend für unsere Arbeit war die Installation des FAZ-Ost, eines der besten Fußballausbildungszentren der Steiermark. In den nächsten Jahren wird die Kampfmannschaft immer stärker davon profitieren“, berichtet Reinhold Fink, dass es ab 2018/19 eine Kampfmannschaft II, die in der 1. Klasse Süd zur Meisterschaft antritt, geben wird. Jugendspieler erhalten damit die notwendige Praxis bei Bewerbungsspielen.

[Foto 5, ©ISV Ilz]: Der ISV ist eine große sportliche Familie.



1

# WECHSEL AN DER SPITZE

## MARIO BRETTERKLIEBER IST LEITER DER SPARKASSE ILZ

Seit 40 Jahren besteht die Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in der Marktgemeinde Ilz, 33 Jahre lang wurde sie umsichtig und erfolgreich von Gerhard Eibel geleitet. Anfang Juni übergab er die Filialleitung an den 28-jährigen Mario Bretterklieber und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Durch Gerhard Eibel und sein Team wurde die Sparkasse über ein Bankinstitut hinaus zur geschätzten Institution im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde. Sein weitreichendes Netzwerk, seine Präsenz in öffentlichen Einrichtungen und bei Vereinen sowie viele persönliche Gespräche trugen zum guten Image der Bankfiliale bei.

„In all den Jahren war mir Fairness bei Entscheidungen gegenüber Mitarbeitern und Kunden am wichtigsten. Oberste Prämisse war, die Kunden nach bestem Wissen und Gewissen zu beraten und sie in finanziellen Angelegenheiten so gut wie möglich zu unterstützen“, stellte Gerhard Eibel Kundenfreundlichkeit, Verständnis und Menschlichkeit in den Mittelpunkt seines verantwortungsvollen Berufs. Schon über eineinhalb Jahr-

zehnte gehört er dem Organisationskomitee des Ilzer Marktfestes an und wird auch heuer eine Stütze bei den arbeitsintensiven Vorbereitungen sein.

Im letzten Februar wechselte Nachfolger Mario Bretterklieber, der seit 2011 stellvertretender Sparkassen-Filialleiter in Hart bei Graz war, an den Standort am Ilzer Hauptplatz. Die Region wurde aus Liebe zu einer gebürtigen Ottendorferin zum Lebensmittelpunkt. Gemeinsam mit Gattin Carmen hat er in Großwilfersdorf ein Haus gebaut, Töchterchen Mona ist elf Monate alt. Neben seinem Beruf als Banker und seiner Familie zählt der Sport zu den Hobbys des ehemaligen Fußballers.

In seiner neuen Funktion ist es ihm ein Anliegen, stets ein offenes Ohr zu haben, klar zu kommunizieren und einen fairen Umgang mit Kunden und Bankangestellten zu pflegen. Zudem will er die guten Kontakte im Sinne seines Vorgängers weiter ausbauen und wird daher künftig nicht nur in der Sparkasse, sondern auch bei zahlreichen Veranstaltungen in der Marktgemeinde anzutreffen sein.

[Foto 1, ©Susanne Posch]: Freundschaftliche Übergabe: Gerhard Eibel und Mario Bretterklieber.



2



3

## „MAGNA SCHOLARSHIP FOR EXCELLENCE 2018“ FÜR ILZER SCHÜLER

Alljährlich werden in der HTL Weiz die besten Diplom- und Abschlussarbeiten der Schülerinnen und Schüler mit dem „Magna Scholarship Awards for Excellence“ von der Firma Magna ausgezeichnet. Im Schuljahr 2017/2018 wurden unter anderem aus der Marktgemeinde Ilz Larissa Jeindl, Absolventin der Höheren Abteilung für Maschinenbau-Anlagentechnik mit dem Projekt Nachrüstlösung einer Fahrwerksdiagnose für Zugdrehgestelle und Gernot Walser, Absolvent der Höheren Abteilung für Elektrotechnik mit dem Projekt Rubik's Cube Robot ausgezeichnet. Die Ehrung der Preisträger wurde von Dr. Gerhard Harzl, Vice President Human Resources, Magna International Europe vorgenommen.

Bericht: HTL Weiz  
[Foto 2, ©HTL Weiz]: DI Christoph Wurzinger, Gernot Walser, Dr. Gerhard Harzl, Dir. DI Gottfried Purkarthofer  
[Foto 3, ©HTL Weiz]: DI Alexander Habianitsch, Thomas Krachler, Larissa Jeindl, Dr. Gerhard Harzl, Dir. DI Gottfried Purkarthofer



4

## MOBILE ZUKUNFT

### GRAF CARELLO ENTWICKELTE NEUE E-TRANSPORTER

Das Mobilitätszentrum Graf Carello hat sein Produktsortiment auf dem Sektor nachhaltiger Elektromobilität um eine innovative Produktlinie mit dem Angebot von Nutzfahrzeugen erweitert. Das Nestelbacher Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung erfüllt mit den neuen Elektro-Transportern die hohen Qualitätsstandards der etablierten Carello-Elektrofahrzeuge. Diese bewähren sich innerbetrieblich und auch auf öffentlichen Straßen.

Durch den schadstofffreien Betrieb und Geschwindigkeiten von bis zu 70 km/h sind die wendigen Elektro-Transporter im typischen, modernen Carello-Design bei Waren- und Personentransporten, im Catering, in Gemeinden, öffentlichen Einrichtungen, in Freizeit- und Tourismusbetrieben, bei Zustelldiensten oder im Facility-Management von weitreichendem Vorteil. „Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Durch individuelle Anpassung und Ausstattung erfüllen wir die Bedürfnisse jedes Betriebes“, so Geschäftsführer Ronald Schittl.

Aktuell testet die Marktgemeinde einen neuen Carello-E-Transporter. „Als umweltfreundliche Großgemeinde setzen wir mit dem schadstofffreien E-Transporter ein deutliches Zeichen“, erklärt Bürgermeister Rupert Fleischhacker. Hinzu kommt, dass geringe Verwaltungs- und Instandhaltungskosten entstehen, Förderungen sind möglich. Info: [e-transporter.graf-carello.com](http://e-transporter.graf-carello.com)

[Foto 4, ©diefotomanufaktur]: E-Transporter – vielfältig einsetzbar und schadstofffrei.

## LICHTMALERIN

### PERFEKTES TEAM: SUSANNE POSCH UND DIE KAMERA

Für Susanne Posch ist ihre Kamera nicht Werkzeug sondern Inspiration. Dazu kommen ihre fundierte Ausbildung an der Akademie für angewandte Fotografie in Graz und ihr Talent, das sich bereits in jungen Jahren manifestierte und sie durch ihre lange Berufserfahrung mehr noch zur Meisterin der Fotografie als lediglich zur Fotografin werden ließ. „Menschen so zu sehen und bildnerisch festzuhalten, wie sie sind, ist die schönste Aufgabe für mich“, spricht Susanne Posch von einer Bereicherung und Gabe.

Als sie 2015 ihr Fotogeschäft in der Ilzer Hauptstraße eröffnete, war sie als Fotografin in der Region und darüber hinaus längst bekannt. Ihre beeindruckenden Bilder, geprägt von Lebendigkeit und persönlichem Stil, finden Bewunderer in Ausstellungen von Graz über die Oststeiermark bis in das Burgenland. Zwischen den Auftragsarbeiten gelingt es ihr ab und an, in die künstlerische Freiheit abzutauchen. Fotografieren, das ist für Susanne Posch „malen mit Licht“. In Rothmos, Gemeinde Gersdorf, hat sie sich den Traum eines Ateliers mit Wohlühlcharakter erfüllt. Hier werden in ruhiger, gemütlicher Atmosphäre Portraits und Familienbilder gefertigt. Die Hochzeitsfotografie deckt einen großen Bereich ab. Dazu kommen die Werbe- und Produktfotografie. Die Arbeit mit Kindern liegt ihr besonders am Herzen, mit der Kamera ist sie oft in Schulen unterwegs. Im Studio in Ilz bietet Susanne Posch zusätzlich Pass-, Führerscheine und Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen.



5

Auch der Reproduktion alter Bilder, ein beliebtes Geschenk, nimmt sie sich gerne an.

Am 09., 10., und 11. Oktober laden gleich zwei Meisterinnen ihres Faches zu den ersten Ilzer Porträttagen: Fotografin Susanne Posch und Friseurmeisterin Gabriela Streppl bieten Kunden die perfekte Frisur, das strahlende Make-up und dazu ein Porträtfoto. Kontakt: [www.susanneposch.at](http://www.susanneposch.at), 0676 3283340, Fotostudio Ilz: Mi, Do, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr.

[Foto 5, ©Susanne Posch]: Susanne Posch in ihrem Element.

## IN BESTEN HÄNDEN

### „FRISEUR GABRIELA'S“: AUS KUNDEN WURDEN FREUNDE

Gabriela Streppl, Friseurmeisterin und Meisterin für Fußpflege, bringt mehr Zeit in ihrem Geschäft in Ilz als zuhause. Seit 28 Jahren ist sie gerne in Ilz und ist damit eine der am längsten ansässigen Unternehmerinnen im Zentrum. Im Salon legt sie größten Wert auf Details. Diese machen für ihre vielen, langjährigen Kunden das große Extra aus, damit der Friseur- oder Fußpflegetermin zum entspannten Wohlühlbesuch in angenehmer Atmosphäre wird. „Aus Kunden wurden Freunde“, ist Gabriela Streppl die Freude an ihrem Beruf und den Gesprächen mit den Kunden, während diese sich verwöhnen lassen, anzuwenden. Ob Damen, Herren oder Kinder, die Friseurmeisterin und ihr Team neh-



6



8

men sich viel Zeit, um mit der passenden Frisur die Persönlichkeit und den individuellen Stil hervorzuheben. Typgerechte Beratung, Können und Kreativität sowie hochwertige Pflegeprodukte, wie beispielsweise der Marke Paul Mitchell, tragen dazu bei, dass beim Haarstyling die natürliche Ausstrahlung zur Geltung kommt. Die größtmögliche Schonung von Haar und Haut steht im Vordergrund, auch Pflanzenfarben kommen auf Wunsch beim Färben zur Anwendung. „Die meisten meiner Kunden vereinbaren einen Termin, vor allem aber die Herren kommen häufig spontan zum Haare schneiden im Geschäft vorbei. Ich mache aber auch Hausbesuche“, erzählt Gabriela Strempl.

Kontakt und Öffnungszeiten: 03385 8277, Dienstag bis Freitag: 08.30 bis 18.00 Uhr, Samstag: 07.00 bis 12.00 Uhr

[Foto 6, ©Susanne Posch]: Friseur- und Fußpflegemeisterin Gabriela Strempl.



7

beinhaltet delikate Wurstwaren und Aufschnitte, alle Sorten der Vulkanlandbraunen, auch in Minigröße, Bernerwürstel, Bratwürste oder Frankfurter. Dazu kommen marinierte Fleischstücke von Schwein und Pute, Grillmix-Packungen sowie Schweinekarree und Beiried zum selber Würzen für ein saftiges Steak. Ein herzhaftes Gulasch oder Beuschel, Rindsuppe sowie Leber- und Kaspresknödel sind ebenfalls erhältlich. Regionale Produkte wie Trummer-Nudeln und ein würzig zubereitetes Sugo sind ebenso im Turzamat zu finden. Das köstliche Angebot, welches saisonal abgestimmt ist, wird mit Baguettes, Kräuterbutter und Getränken abgerundet.

Der Turzamat ermöglicht neben der einfachen Bedienung eine kundenfreundliche Bezahlung mit 20-, 10- und 5-Euroscheinen sowie Münzen samt ausreichend Wechselgeld. In der Wunschbox können Kunden ihre Wünsche für eine Erweiterung des Sortiments deponieren. Info: [www.turza.at](http://www.turza.at)

[Foto 7]: Philipp Turza (r.) und Mitarbeiter Patrick Zengerer.

## DES NACHTS IN DER SCHALK MÜHLE

„LANGE NACHT DER ÖLMÜHLE“

Anlässlich der ersten „Langen Nacht der Ölmühle“ herrschte in der Schalk Mühle in Kalsdorf ein großer Besucherandrang. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker mischte sich unter die vielen interessierten Gäste. Bei Führungen durch die Manufaktur wurden den Besuchern Einblicke in die Produktionsabläufe der Qualitätsmehlprodukte, der wertvollen Bio-Öle oder des Steirischen Kürbiskernöls gewährt. Alle Erzeugnisse der Schalk Mühle werden auf Basis natürlicher Ressourcen, heimischer Bio-Qualität und Rohstoffen aus eigener Landwirtschaft oder von bäuerlichen Betrieben aus der Region in höchster Sorgfalt hergestellt.

Bei der Veranstaltung standen nicht nur Kernölpresse, Getreidemühle oder das Wasserkraftwerk, mit dem umweltfreundlicher Strom erzeugt wird, im Fokus. Auch das Genuss-Erlebnis kam bei einer Verkostung der hochwertigen und schmackhaften Lebensmittel nicht zu kurz. „Mit dieser ‚Langen Nacht der Ölmühle‘ wollten wir der Bevölkerung die Ölmühle und unsere Produkte vorstellen“, erklärte Rainer Schalk, gemeinsam mit Bruder Franz Geschäftsführer des Familienbetriebes in sechster Generation. Infos: [www.schalk-muehle.at](http://www.schalk-muehle.at)

[Foto 8, ]: Rainer und Franz Schalk mit Mitarbeitern.

## RUND UM DIE UHR

Beste Turza-Qualität gibt es nicht nur im Ilzer Fleischerfachgeschäft, sondern 24 Stunden am Tag auch im bedienungsfreundlichen „Turzamat“ in der Genusssecke. Im Selbstbedienungsautomaten werden Kunden regionale und saisonale Qualitätserzeugnisse aus hauseigener Produktion geboten. Der „Turzamat“ wird laufend mit hochwertigen Turza Wurst- und Fleischwaren sowie schmackhaften Speisen aus der neuen Turza-Gourmetlinie in gängigen SB-Packungsgrößen frisch befüllt. Der klimatisierte Selbstbedienungsautomat mit Kühlung von 2 bis 4 Grad Celsius



1

# FRÖHLICHES REICH DER ELFEN

150 KINDER WIRKTEN BEIM MUSICAL „MIRINDA ZAUBERWIND“ MIT

Die Ilzer Schulen und der Pfarrkindergarten schlugen mit „Mirinda Zauberwind“ musikpädagogisch einen neuen Weg ein. In monatelanger Vorbereitung stellten die Musikschule Ilz mit Direktor MMag. Robert Ederer, die Volksschule Ilz mit Direktorin Christine Deutsch-Bloder und der Pfarrkindergarten mit Leiterin Susanne Riffel in einem hochambitionierten Gemeinschaftsprojekt das erste Ilzer Kindermusical auf die Beine. Die jüngsten der rund 150 Protagonisten auf der Bühne beim Elfenmusical „Mirinda Zauberwind“ waren gerade einmal ein- einhalb Jahre alt, die älteste Musikerin mit 58 Jahren spielte im Orchester mit.

Für die Gesamtleitung des umfassenden und aufwendigen Projekts zeichnete der Musikschuldirektor verantwortlich. Volksschulpädagogin und Chorleiterin Maria Posteiner studierte mit den Kindern die Lieder ein und leitete den riesigen, stimmungswichtigen Kinderchor aus entzückenden „Bienen, Schmetterlingen, Hummeln, Elfen“ und vielen anderen

bunten Gestalten rund um das aufgeweckte Elfenmädchen Mirinda, eine liebevolle Elfenkönigin und einen gütigen König.

Bei zwei Vorstellungen in der Sporthalle Ilz, die sich in ein wahres Elfenland verwandelte, folgten die begeisterten Besucher den Abenteuern der frechen und mutigen Mirinda, der viele Freunde bei ihren gefährlichen Erlebnissen beistanden. Im Publikum folgten neben Eltern und Verwandten auch eine Vielzahl an Ehrengästen, darunter Bürgermeister Rupert Fleischhacker und die Gemeindevorstände, fasziniert den entzückenden Darbietungen der kleinen Stars auf der Bühne. Nach der gelungenen Premiere mit ein wenig Lampenfieber bei den jungen Schauspielern und auch bei den Verantwortlichen, plant MMag. Robert Ederer, mit einer Kinderinszenierung im Zweijahresrhythmus künftig das Ilzer Kulturleben um einen weiteren Höhepunkt zu bereichern.

[Foto 1]: Kleine „große“ Stars in der Sporthalle.  
[Foto 2]: Begrüßung der Gäste beim Kindermusical.  
[Foto 3]: Die Kinder begeisterten beim Auftritt.  
[Foto 4]: Volksschulpädagogin Maria Posteiner leitete den Chor.



2



3



4



5



6



7



8

# KLEINE EXPERTEN

## BEZIRKSFINALE DER SAFETY TOUR AUF DER SCHULSPORTWIESE ILZ

Die Safety Tour 2018, eine Initiative des Steirischen Zivilschutzverbandes, machte für das große Bezirksfinale auf dem Schulsportplatz des Schulzentrums Ilz Station. Die Kinder-Sicherheitsolympiade startete mit dem feierlichen Einmarsch von 157 Kindern aus acht Volksschulen unter dem Applaus des Organisationsteams mit Zivilschutzverband-Regionalbeauftragtem Günter Macher, der Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bürgermeister Rupert Fleischhacker, die Ilzer Volksschuldirektorin Christine Deutsch-Bloder, der Großwilfersdorfer Vizebürgermeister Franz Zehner sowie der Hilfsorganisationen mit dem Ilzer Rot-Kreuz-Stellenleiter Bgm. a. D. Hannes Fürndratt, Feuerwehrkommandant HBI Andreas Kundegraber, Polizeiinspektionskommandant KI Bernhard Mayer und Peter Hochwald vom Jugendrotkreuz. „Wenn es um die Sicherheit geht, zählt der olympische Gedanke und ihr seid alle Sieger“, wünschte Bürgermeister Rupert Fleischhacker eingangs

der Veranstaltung allen teilnehmenden Kindern einen fairen und erfolgreichen Wettkampf in der Marktgemeinde Ilz.

Nach dem Entzünden des Olympischen Feuers starteten neun Teams aus den dritten und vierten Volksschulklassen in den Bewerb mit vier Durchgängen. Die Kinder meisterten ein Überlebensquiz, ein Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, das Lebensretter-Spiel und den Löschbewerb mit Kühlspritzern mit Bravour und erwiesen sich als echte Sicherheitsexperten. Den Bezirksbewerb gewann die Volksschule Wenigzell vor Flattendorf und den Schülern der Volksschule Großwilfersdorf. Souverän schlugen sich ebenso die Kids aus Ilz, Nestelbach, Altenmarkt, und Loipersdorf sowie zwei Teams der Volksschule Bad Waltersdorf.

Zur Stärkung gab es eine gesunde Jause. Bei der Siegerehrung gratulierten auch Bereichsfeuerwehrkommandant Gerald Derkitsch und Bezirksrettungskommandant Reinhard Peinsipp.

*[Fotos 5, 6]: Schüler der Volksschulen der Marktgemeinde bei der Öffnung des Bewerbs.*

## RICCO ODER SCHNEEGLÖCKCHEN

Über 21 Tage konnten die Kindergarten- und Krippenkinder der Pfarre Ilz, sowie deren Eltern, beobachten und staunen wie aus einem Ei ein Küken entsteht. Sonja Pfeifer stellte uns in dieser Zeit schon zum zweiten Mal ihre Brutstation zur Verfügung. Bei ihren wöchentlichen Besuchen erfuhren die Kinder alles über Schieren, Unterschiedlichkeit der Eier und die Entwicklung eines Kükens. Der Höhepunkt war das Schlüpfen und die Wahl des Namens – Ricco (Hahn) oder Schneeglöckchen (Huhn). Am Ende des Kindergartenjahres dürfen wir unsere Küken am Hof der Familie Pfeifer besuchen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

*[Fotos 7, 8 ©KIGA Ilz]: Glücklich über die geschlüpften Küken.*

*Bericht: KIGA Ilz*



9

## DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ

### GESUNDE UMWELT FÜR MENSCH UND TIER

Es hat schon eine lange Tradition, dass die Volksschule Ilz bei der Aktion „steirischer Frühjahrsputz“ mitwirkt. Die Kinder sollen bewusst erleben, wie wichtig eine gesunde Umwelt für Mensch und Tier ist und wir alle dafür verantwortlich sind. Dieses Jahr machten sich die beiden 3. Klassen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg, um die Umgebung der Schule von Müll zu befreien. Mit viel Einsatz und Spaß an der Arbeit, wurden gemeinsam einige Müllsäcke befüllt und am Ende von Gemeindearbeitern abgeholt und sachgemäß entsorgt. Als Belohnung gab es von der Gemeinde eine leckere Würsteljause, zu der auch unser Bürgermeister Rupert Fleischhacker erschien, der den Kindern ein großes Lob aussprach.

Bericht: Maria Posteiner BEd, Stefanie Jost BEd  
[Foto 9]: Die 3. Klassen der VS Ilz beim Müllsammeln.

## STEIRISCHES SCHULSPORT- FEST

Am 24. April fand in Voitsberg das 25. Steirische Schulsportfest statt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. a und 1. b Klasse in Begleitung von Dipl.-Päd. Martha Pichler, Dipl.-Päd. Kornelia Behofsits und VD Christine Deutsch-Bloder tanzten vor zahlreichem Publikum im Steirer'gwand den Siebenschritt. Dieses sehr breit gefächerte Sportfest war für alle ein unvergessliches Erlebnis!

Bericht: VS Ilz  
[Foto 10]: 1. Klassen beim steirischen Schulsportfest.

## LESUNG

### MIT MONIKA KRAUTGARTNER

Eine sehr interessante Lesung fand am 05. April mit der Autorin Monika Krautgartner aus Ried im Innkreis in der VS Ilz statt. Frau Krautgartner fragte die Kinder und auch Lehrerinnen, ob sie selbst lesen und welche Bücher sie bevorzugen. Mit ihren spannenden und lustigen Geschichten verstand sie es, die

Kinder zu begeistern. Ein großer Dank gilt Frau Christine Fladerer, Inhaberin der „Servus“-Buchhandlung und unserem Elternverein, die diese wundervolle Lesung unterstützten.

Bericht: VS Ilz  
[Foto 11]: Frau Krautgartner mit den aufmerksamen Kindern.

## „SO BLEIBE ICH GESUND UND FIT“

Diese Erlebnisgrundlage begleitet die Kinder des Kindergarten Nestelbach täglich, und besonders jetzt, im Frühling: die Natur erwacht und lädt ein, sich wieder vermehrt im Freien zu bewegen, den Gemüsegarten vorzubereiten, die Sonne zu genießen, über die Veränderung zu staunen und zu beobachten.

Die körperliche und psychische Gesundheit von Kindern ist die Basis für ihre Bildung, ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden. Eine positive Grundeinstellung zum eigenen Körper veranlasst dazu, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Kinder lernen, ihrem Alter entsprechend, wesentliche Grundkenntnisse über Bewegung, Ernährung, Hygiene und Unfallvorbeugung. Sie finden heraus: was brauche ich, was tut mir gut.

Bericht: KiGa Nestelbach, Maria Krall



10

## BERUF TAGESMUTTER

Seit mehr als 20 Jahren macht Anneliese Kern aus Neudorf bei Ilz der Beruf Tagesmutter noch immer großen Spaß. Ihr ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder geborgen fühlen. Der Schwerpunkt im gut strukturierten Alltag liegt darin, liebevoll auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Seit 2004 arbeitet Regina Krasser aus Ilz als Tagesmutter. Sie freut sich jeden Tag aufs Neue, diesen Beruf gewählt zu haben, denn in kaum einem anderen ist so viel Zuneigung und Wertschätzung zu spüren. Ihr Schwerpunkt ist das „Sein und Tun in der Natur“ und sie findet es wichtig, Kinder und deren Eltern respektvoll und achtsam einen Teil ihres Weges zu begleiten.

Die nächste Ausbildung zur Tagesmutter startet im November 2018 in Gleisdorf. Informationen und Beratung: Marianne Radl, Regionalstelle Fürstenfeld, Hauptplatz 7, 8280 Fürstenfeld, Tel. 03382/519 80 oder unter [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at).

*Bericht: Marianne Radl  
[Foto 12, ©M. Radl]: Glückliche Kinder bei unseren  
Tagesmüttern.*



11



12



13

## ELTERNVEREIN DER VS ILZ

### VORTRAG „MEIN ERSTES SMARTPHONE – CHANCEN UND GEFAHREN“

Der Elternverein der VS Ilz hat auch in diesem Schuljahr zu einem Vortrag eingeladen. Über die sinnvolle und verantwortungsbewusste Nutzung von digitalen Medien berichtete Referent Klaus Strassegger. Bereits am Vormittag wurde den Schülern der 3. und 4. Klassen der VS Ilz der sichere Umgang mit dem Handy anhand von Beispielen erklärt. Beim Abendvortrag konnte der ehemalige Ombudsmann die interessierten Besucher mit zahlreichen Informationen und Tipps begeistern. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Elternvereins der VS Ilz. Danke an die Marktgemeinde Ilz für die Unterstützung bei der Durchführung des Vortrages.

*Bericht: EV Obmann Ronald Sticher  
[Foto 13, ©R. Sticher]: Referent Klaus Strassegger mit den Schülern der VS Ilz*



14

## ICH GLAUB ...

### ... DA LIEST EIN PFERD!

Anlässlich des Lesefreitags fand heuer an der NMS Ilz erstmals ein Fotowettbewerb statt unter dem Motto „Mein coolstes, originellstes Lesefoto“ reichten viele Schülerinnen und Schüler sensationelle Bilder ein. Man konnte nur staunen, welche Lese-Situationen sich manche einfallen ließen! Ob mit Buch in der Papiertonne, in der Hundehütte, mit Pferd, im Iglu oder in einer Yoga-Stellung - alles war da zu sehen, als die prämierten Fotos in der Aula in Form einer Diashow präsentiert wurden. Über eine Belohnung mit „Ilzer Kohle“, gesponsert von lesebegeisterten Ilzerinnen und Ilzern, konnte sich das Siegerquartett jeder Klasse freuen. Und auch viele andere dürfen sich freuen, denn die originellsten Bilder werden im Juni bei der 70-Jahr-Feier der NMS Ilz ausgestellt und können an jenem Wochenende in der Schule bewundert werden. Organisatorin Anna Braunstein und ihr Team bedankten sich herzlich bei allen Sponsoren und Schülerinnen und Schülern, die wirklich tolle Fotos geliefert haben.

*Bericht: Anna Braunstein  
[Foto 15, ©NMS Ilz]: Aufmerksamem Beobachter beim Lesen.*



15

## MÜLL SAMMELN

Am 13. April sammelten wir in Nestelbach Müll. Wir gingen verschiedene Wege und fanden sehr viel Müll. Wir dachten uns, dass viele Menschen Müll wegwerfen, obwohl alle wissen, dass es der Umwelt schadet. Deswegen setzen sich auch viele Leute ein, den Müll zu beseitigen, damit die Natur sauber bleibt.

*Bericht: Leona Weiß – 3. Klasse  
[Foto 14, ©VS Nestelbach]: Fleißige Müllsammler in Nestelbach.*



20

# STOFFTASCHEN

Im Rahmen des Projektes „Umweltbewusstes Handeln“ wurden von den Schülerinnen und Schülern der VS Ilz Stofftaschen unter der Leitung von Werklehrerin Hermine Groß BEd und mit Unterstützung von Dipl.-Päd. Michaela Egarter und Stefanie Jost BEd gestaltet. Für unsere Umwelt ist es das ökologisch Wichtigste und Sinnvollste, eine Tasche so oft wie möglich zu benutzen. Diese Stofftaschen aus Baumwolle sind waschbar und dadurch sehr langlebig. Die Stofftaschen sind in den Ilzer Geschäften Kaufhaus Baronigg, Spar Gaber und in der Fleischerei Turza zum Preis von 4 Euro erhältlich. Der Reinerlös kommt den Kindern der VS Ilz zugute.

Bericht: Hermine Groß BEd  
[Fotos 16, 17, 18]: VS Kinder mit ihren Stofftaschen, erhältlich im Kaufhaus Baronigg [16], in der Fleischerei Turza [17] und bei Spar Gaber [18] in Ilz.



16



17

# LESENACHT

Unsere Lesenacht war am 22. März. Wir trafen uns um 18.30 Uhr vor der Schule. Dann richteten wir unsere Schlafstätten her. Zum Abendessen gab es Pizza Margherita. Das Thema dieser Lesenacht war „Peter Rosegger“. Frau Lederer las uns ein Gedicht von ihm vor. Danach arbeiteten wir an einem Lapbook über Peter Rosegger. Als wir damit fertig waren, gingen wir schlafen. Am nächsten Tag um 07.30 Uhr gingen wir zum Frühstück, das der Elternverein vorbereitet hatte. Danach gab es einen Gottesdienst und den Start in die Osterferien.

Bericht: Leonie Pock und Christiane Krachler – 3. Klasse  
[Foto 19, ©VS Nestelbach]: Dir. Ingrid Lederer bei der Lesung.



18

# LESUNG

Am 04. April kam Frau Monika Krautgartner zu uns in die Schule und stellte einige Bücher von sich vor. Aus dem Buch „Niemand stinkt wie Balduin“ las sie uns vor. In der Geschichte kam ein trauriger Käfer vor, der am Anfang keine Freunde hatte und traurig war. Zum Schluss waren alle anderen Käfer lieb zu ihm und alles war gut. Die Lesung hat uns allen sehr gut gefallen.

Bericht: Theresa Kober, Lorena Mittendrein, Amelie Pfeijfer – 2. Klasse  
[Foto 20, ©VS Nestelbach]: Monika Krautgartner und die Kinder der VS Nestelbach.



19



1

# SIE SIND SPITZE!

## GÜNTHER FREIBERGER IST „MUSIKSCHUL-MEISTER-MACHER“

Vizestaatsmeisterin, Staatsmeisterin, Doppelstaatsmeisterin! Die Rede ist von Sophie Spanner, Vorzeigeschülerin der Musikschule Ilz, die ihren Staatsmeistertitel auf der Steirischen Harmonika im tirolerischen Angerberg-Marienstein erfolgreich verteidigte und sich gemeinsam mit Melissa Urschler als Duo „Quetschn Queens“ heuer einen zweiten Titel erspielte. Die zwei „Harmonika-Königinnen“ gewannen zudem beim begehrten Josef Peyer-Wettbewerb in Bad Aussee einen „Ersten Preis mit Prädikat Ausgezeichnet“.

In Tirol machte das Volksmusikensemble der Musikschule mit Julia Lang, Valentina Grabner, Elina Huber, Miriam Orthofer und Stefan Hammerlindl das Ilzer Staatsmeistertrio komplett. Valentina Grabner, Julia Lang sowie Thomas Zollner, ehemaliger Schüler der Musikschule, landeten auf dem dritten Platz. Elina Huber erreichte den hervorragenden vierten Rang. Stefan Hammerlindl wird von Direktor MMag. Robert Ederer auf der Tuba ausgebildet, alle anderen Musiktalente hat Günther Freiburger unter seine Fittiche genommen. „Erstmals

gingen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften drei Titel nach Ilz“, freute sich der Musikschuldirektor. Der stolze Bürgermeister Rupert Fleischhacker und Vizebürgermeister Karl Turza belohnten die Preisträger mit Eintrittskarten für die Thermo Loipersdorf.

[Foto 1]: Herzliche Gratulation zu den großartigen Erfolgen!

### PREISTRÄGER

#### Staatsmeister:

Volksmusikensemble der Musikschule Ilz

Sophie Spanner

Quetschn Queens

#### 3. Platz:

Valentina Grabner

Julia Lang

Thomas Zollner

ehemaliger Schüler der MS Ilz

#### 4. Platz:

Elina Huber



2

## MUSIKALISCHE SCHMANKERL

### GROSSER ANDRANG UND VIEL APPLAUS BEIM VOLKSMUSIKABEND

Beim vierten Volksmusikabend der Musikschule Ilz wurde der Weinhof Brunner in Kleeграben zum klingenden Buschenschank. Rund 40 junge Musiker der renommierten Ilzer Schule unterhielten ihr Publikum in der Gaststube mit 30 der schönsten Volksmusikweisen. Von der „Ennstaler Polka“, dem „Hirta



3



Madl“ über den „Ilzer Weinler Marsch“ aus der Feder von Günther Freiberger bis zum „Zottlmarsch“ nach bewährter Hausmusik-Tradition hatten die vielseitigen Musiktalente so manches feine Musikschmankerl zur steirischen Jause zu bieten. Unter die typischen Volksmusikklänge mischte sich auch eine stimmige, volkstümliche Interpretation des Welthits „The Rose“.

Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer begrüßte unter den vielen Volksmusikfreunden auch Bürgermeister Rupert Fleischacker und Vizebürgermeister Karl Turza.

[Foto 2]: MMag. Robert Ederer begrüßte auch Bgm. Rupert Fleischacker und Vize-Bgm. Karl Turza.



4

## KAMERAD- SCHAFTSBUND ILZ BEIM JUBILÄUM

IN RUDERTING

Der Soldaten- und Kriegerverein der Partnergemeinde Ruderting, feierte am 13. Mai sein 150-jähriges Gründungsfest. Eine Abordnung des ÖKB Ilz reiste unter der Leitung von Bürgermeister Rupert Fleischacker zum Jubiläumfest. Den Samstagnachmittag nutzte man in Passau mit einer Drei-Flüsse-Fahrt. An Bord der MS „Sissi“ ging es auf der Donau zu den Mündungen der Ilz und des Inn. Im Anschluss wurde der Passauer Dom „St. Stephan“ besichtigt.

Der Festakt am Sonntag, begann mit einem Gottesdienst in der Rudertinger Kirche. Nach den Festansprachen der Ehrengäste wurde dem ÖKB Ilz ein Fahnenband verliehen. Beim Festzug durch Ruderting wurde an der Gedenkstätte für die Gefallenen eine Andacht gehalten. Nach dem Abspielen des Kameradenliedes schickte man weiße Tauben als Zeichen des Friedens in die Freiheit. Im Anschluss wurde im Festzelt gemütlich gefeiert. Wieder einmal wehmütig traten die Besucher aus „Ilz an der Ilz“ die Heimreise an. Danke an unsere Partnergemeinde Ruderting für diese wundervollen Stunden.

Bericht: Kameradschaftsbund Ilz  
[Foto 3, ©KB Ilz]: Ilzer Abordnung beim Jubiläumfest in Ruderting.

## EIN WIRKLICH EINZIGARTIGER MAIBAUM

Die Dorfgemeinschaft der Ortschaft Nestelbach im Ilztal unter der Dirigentschaft von Maibaumdirektor Hans Brandl stellt alljährlich bei Ehepaaren, welche sich im Vorjahr das Ja-Wort gaben, traditionsgemäß einen Maibaum. Heuer wurde dem Ehepaar Dominika & Laurent Chane-Yene aus Nestelbach im Ilztal die Ehre zuteil und die vielen Männer der Dorfgemeinschaft stellten einen wirklich besonderen und einzigartigen Maibaum, welcher von Johann Bloder aus Nestelbach gesponsert wurde.

Der zuvor von den Damen des Dorfes dekorierte Maibaum wies gleich 5 Wipfel auf, welche, wie Hans Brandl in seiner Rede feststellte, die Eheleute und mindestens 3 zukünftige Kinder repräsentieren sollten. „In der Mitte des Maibaums wurde ein feines Nest gebettet, welches vom jungen Ehepaar noch zu befüllen wäre!“, so die Erklärung von Hans Brandl.

Nach vollbrachter Arbeit wurde die gesamte Dorfgemeinschaft von den Familien Chane-Yene und Trummer (Familie von Dominika) kulinarisch aufs Herzlichste verwöhnt. Ein abschließender Höhepunkt war sicher, als der gebürtige Franzose Laurent auf seiner Trompete, passend zum 1. Mai, die österreichische Bundeshymne erklingen ließ.

Bericht: Michael Kriendlhofer  
[Foto 4]: Traditionelles Maibaumstellen in Nestelbach.



5



6

# BLÜHENDES FEST

## 2.000 GÄSTE FEIERTEN AUF DEM ARONIAHOF KOBER

Ein buntes Festreigen mit zahlreichen Höhepunkten boten Irmgard und Franz Kober den Besucherscharen bei der zweiten Auflage des Aroniablütenfests auf ihrem Aroniahof in Hochenegg. Unter dem Applaus der Gäste, darunter Landtagsabgeordneter Hubert Lang und der Ilzer Bürgermeister Rupert Fleischhacker, trafen auf einer Pferdekutsche zum offiziellen Auftakt mit Christian Unger, Obmann des Dachverbands „Aronia Austria“, gleich vier Königliche Hoheiten ein. Als Repräsentantinnen regionaler Vielfalt machten die Österreichische Aroniakönigin Clelice Reiser sowie die Steirische Most- und Fruchtsaftkönigin Daniela Haas, die Käferbohnenkönigin Michaela Summer und die Christbaum-Prinzessin Cordula Strohmaier dem großen Fest der Regionalität mit feinsten Kulinarik, Mehlspeisen und bäuerlichen Köstlichkeiten ihre Aufwartung.

Zu den Gästen gesellte sich schließlich auch Herbert Lebitsch, Obmann des Maschinenrings Oststeiermark und Obmann-Stellvertreter der Landwirtschaftskammer Hartberg-Fürstenfeld.

Beim Festnachmittag, der von Johann Fuchs humorvoll moderiert wurde, sorgte die Gruppe „3 lustige Steirer“, eine Rock'n Roll Show, Stargast Oliver Haidt sowie eine Alpakawanderung zu den Aroniafeldern für Unterhaltung und Abwechslung. Abschließend winkten den Besuchern noch schöne Preise bei einer Verlosung.

### Frisches Obst

Bis zur Reife der Aroniabeeren werden noch einige Wochen vergehen, trotzdem können Kunden des Aronia-Hofladens beim Einkauf aus dem Vollen schöpfen. Die Familie Kober bietet aktuell frisch geerntete, gesunde Köstlichkeiten aus den heimischen Obstgärten, wie verschiedene Beerensorten, Marillen und vieles mehr.

[Foto 5]: Empfang der Königlichen Hoheiten mit Ehrengästen.  
[Foto 6]: Ankunft der Pferdekutsche auf dem Aroniahof.



7



## EIN KONZERT – ZWEI PREMIEREN

### URAUFFÜHRUNG ZWEIER KOMPOSITIONEN

Bei der Ilz-Premiere des Berkecz-Quartetts mit großteils eigenen Songs aus der Feder von Sängerin Evelyn Berkecz erlebten Konzertbesucher die Uraufführung von zwei Kompositionen. Neben brillanten Solodarbietungen der Bandmusiker Burkhard Frauenlob, Bernhard Wimmer und Josef Kapfenberger waren Melanie Stefan und Sophie Reichl, Gesangsschülerinnen der Musikschule Ilz im Background zu hören. Unter den Zuhörern waren neben Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker und Vizebürgermeister Karl Turza.

[Foto 7]: Erster Auftritt des Evelyn Berkecz-Quartetts in Ilz



## GROSSARTIGE STIMMEN

Ein Chorkonzert der Extraklasse begeisterte die Besucher in Ilz. Auf Einladung der Musikschule Ilz mit Direktor MMag. Robert Ederer und des Kulturreferats der Marktgemeinde gastierte ein Chor der Bundesschulen Kalvarienberg Wien unter der Leitung von Mag. Bruno Petrischek im Kulturhaus. Unter dem Konzerttitel „Voices of Hernalts“ beeindruckte das stimmungswaldrige Gesangsensemble mit internationalen Songs, Solonummern sowie Soloeinlagen auf Gitarre und Schlagwerk. Im Auditorium kam eine Stimmung auf, die nahezu an den „Eurovision Songcontest“ erinnerte. Beim großen Konzertfinale animierte ein oststeirisches „Best of“ das Publikum im Saal zum Mitsingen. Bei „Live ist life“ von Opus und der STS-Hymne „Fürstenfeld“ sang auch Kulturreferent Johann Prenner kräftig mit.

[Foto 8]: „Voices of Hernalts“ im Kulturhaus Ilz.

## MUSIKVEREIN ILZ: DAS BESTE NACH NOTEN

Schon die Auswahl der Musikstücke ließ beim großen Frühjahrskonzert des Musikvereins Ilz mit Obmann Johann Fürst auf ein musikalisches Märchen hoffen. Die nuancenreiche Klangdarbietung des mit einem scheinbar musikalisch unerschöpflichen Repertoire ausgestatteten Blasmusikorchesters unter der Leitung von Kapellmeister Anton Mauerhofer machte für rund 600 restlos begeisterte Konzertbesucher in der Sporthalle Ilz das Märchen wahr. Das 64-köpfige Ensemble verstand es, bei Stücken wie „Austrian Fantasy“ oder „Waldheimat“ mit Gotfried Maurer am Akkordeon aus der gleichnamigen Fernsehserie fast sanft zu berühren. „Pfeffer und Schmä“ gab es bei „Sandpaper Ballet“, als Anton Mauerhofer, Johann Grabner und Bernhard Posch in Handwerkermontur mit Reiben, Eimer oder Malerpinsel einen humorvollen Beitrag

zur Entstehung ihres neuen Musikereheims vor der Konzertpause noch schnell leisten wollten.

Dem Swing mit großartigen Solisten im Stil der 20er Jahre gekleidet und mit Su-saphon war „Tribute to dixie“ gewidmet, ehe Ferdinand Janisch seinem Altsaxophon zu „Harlem Nocturne“ die schönsten Töne entlockte. Schließlich wurde eine Reise nach London angetreten und die Gäste konnten förmlich hören, wie Mary Poppins mit dem Regenschirm über sie hinweg flog. Charmant moderiert wurde das Konzert von Lea Geszti. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Vizebürgermeister Karl Turza, Gemeindevorstand Michael Kriendlhofer sowie Landtagsabgeordneter Hubert Lang und Blasmusik-Bezirksobmann Karl Hackl applaudierten der grandiosen Performance.

[Foto 9]: Erstklassige Orchesterleistung in der Sporthalle.  
[Foto 10]: Ferdinand Janisch am Altsaxophon.  
[Foto 11]: „Sandpaper Ballet“



12

# KUNST, KULTUR & BIER

## DER VEREIN GIBT JUNGEN KÜNSTLERN EINE BÜHNE

Im Vorjahr konnte die Bierwerkstatt von Richard Graf mit zahlreichen musikalischen Events aufwarten. Durch die guten Kontakte von Alois „Luigi“ Eibel zur Szene gelang es, hervorragende Musiker für einen Auftritt im eigens restaurierten Innenhof zu gewinnen. Für die perfekte Akustik erhielten die Wände Lehmputzstrukturen. Die alte Orgelverkleidung der Kirche in Sinabelkirchen fand Verwendung als Dekoration. Der überdachte Hof bietet für 50 bis 70 Personen Platz.

Was lag also nach dem ersten erfolgreichen Musiksommer näher, als eine Vereinigung zu gründen, die den Musikgenuss mit der Kunst des Bierbrauens vereinte. Im heurigen März wurde daher der Verein „Kunst, Kultur & Bier“ mit Vereinssitz in Nestelberg 8 gegründet. Als Obmann fungiert kein geringerer als Josef Jandrisits, aus dessen Feder bekanntlich mit „Fürstenfeld“ jener Song stammt, der die Gruppe STS über Nacht berühmt machte. Alois Eibel und Andreas Landl sind Beiräte, Kassier ist Rudolf Nuster. Richard Graf übernahm das Amt des Schriftführers, ihm stehen

Klaudia Graf und Reinhard Schmuck als Stellvertreter zur Seite.

Ziel sei es, so Jandrisits, regionale Musiker und Künstler zu fördern und vor allem jungen Musikern der Region eine Plattform für Konzerte und Auftritte zu bieten. Die Bierwerkstatt sei der perfekte Ort, um Kunst, Kultur und Brauchtum sowie regionale Kulinarik zu kombinieren. Wie Richard Graf berichtet, sei es geplant, die Location auszubauen, um diese als Ganzjahresdestination nutzen zu können.

[Foto 12]: Die Bierwerkstatt ist der Vereinssitz.

### MUSIKABENDE:

- 16. Juni: DJ Abend mit Andy L
- 22. Juni: Robert Knapp & Friends
- 07. Juli: DJ Abend mit Andy L
- 13. Juli: Christian Masser

Beginn: jeweils um 20.00 Uhr,  
Bierwerkstatt Nestelberg

Kontakt: Richard Graf, 0664 4575911



13

## AM ENDE DES TAGES

Der mehrfach preisgekrönte Musik- und Kabarettist Christoph Spörk war auf Einladung des Kulturforums Nestelbach mit seinem Programm „Am Ende des Tages“ im Florianisaal in Hochenegg vor vollem Haus zu Gast. In seinen Gesangsdarbietungen und Gags befasste sich der Wahlburgenländer mit der Tagespolitik, mit der Bildung oder auch mit der Erziehung. Für seine teils schrägen Visionen erntete der vielseitige Künstler viele Lacher und großen Beifall.

Christoph Spörk nahm auch spontan Bezug auf den weithin sichtbaren Turm des Hochenegger Feuerwehrhauses und meinte scherzhalber, so könne ein Feuer eben schon aus der Ferne gesehen werden.

[Foto 13]: Christoph Spörk im Florianisaal Hochenegg.

## MAISINGEN HAT TRADITION

Mit dem Maisingen hält die Markt-gemeinde Ilz das Brauchtum hoch. In diesem Jahr sorgten die vielen und vielfältigen Chöre sowie Musikensembles für einen vollen Saal im Kulturhaus



14

und eine begeisterte Zuhörerschaft. Kulturreferent Johann Prenner führte durch den Konzertreigen, an dem der Chor der Volksschule Ilz unter der Leitung von Maria Posteiner, BEd, der von Mag. Regina Potzmann geleitete Gesangsverein sowie der Schülerchor der Neuen Mittelschule Ilz ihre schönen Stimmen erhoben und traditionelle Volkslieder zum Besten gaben. Das Volksmusikensemble der Musikschule, ein Bläserquartett des Musikvereins und weitere Akteure machten den Abend auch für Bürgermeister Rupert Fleischhacker, den 2. Vizebürgermeister August Friedheim und Dechant Peter Rosenberger zum Ohrenschaus.

[Foto 14]: Der Gesangsverein Ilz beim Masingen.



15

## ERFOLGE IN BAD AUSSEE

### AUSNAHMETALENTE UNTER BEWEIS

Nicht nur bei der Staatsmeisterschaft, auch beim 10. Wettbewerb um den begehrten Joseph Peyer-Preis mit rund 350 Teilnehmern durften sich Schüler der Musikschule Ilz über Auszeichnungen freuen. Der Volksmusikbewerb geht im Intervall von zwei Jahren über die Bühne und fand dieses Jahr in Bad Aussee statt. In der Kategorie „Duo“ waren die „Quetschn Queens“ Melissa Urschler und Sophie Spanner eine Klasse für sich und gewannen den ersten Preis

mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“. Als Solistinnen stellten Sophie Spanner mit einem zweiten Preis mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ sowie Valentina Grabner und Julia Lang jeweils mit einem dritten Preis mit Prädikat „Ausgezeichnet“ ihr Ausnahmetalent unter Beweis. Die Ilzer-Weinler-Musi erspielte sich den fünften Platz mit dem Prädikat „Sehr Gut“.

Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer, Musiklehrer Günther Freiburger sowie Bürgermeister Rupert Fleischhacker und Vizebürgermeister Karl Turza freuten sich über die herausragenden Leistungen und ebenso darüber, dass die Marktgemeinde Ilz der Austragungsort der 11. Auflage des Volksmusikwettbewerbs am 17. Mai 2020 sein wird.

## FRÜHLINGSWANDERUNG

Das Bürgerforum Ilz mit Obmann Bernd Baronigg lud schon traditionell zur Frühjahrswanderung. Die Wandergruppe startete auf dem Hauptplatz und marschierte auf der rund 12 Kilometer langen Route querfeldein nach Dammbach und Buchberg vorbei an blühenden Obstgärten. Auch Vizebürgermeister Karl Turza schnallte den Wanderrucksack um und nahm an der gemütlichen und geselligen Wanderung durch die herrliche Natur in der Marktgemeinde teil.

[Foto 15]: Die Wanderer starteten am Ilzer Hauptplatz.



16



17



18



19



20

## WALLFAHRT BREITENFELD

Zu einer Wallfahrt nach Breitenfeld lud am 23. März der Seniorenbund Nestelbach. Die Hl. Messe wurde von Kreisdechant Franz Brei und Mag. Dr. Boguslaw Swiderski zelebriert. Die barocke Wallfahrtskirche „Zum Heiland der Welt“ beherbergt eine bemerkenswerte Inneneinrichtung aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Anschließend ging es zum Mittagessen in das Gasthaus Auer in Altenmarkt bei Riegersburg. Gestärkt fuhren wir nach Kornberg zur Schlöserschau und zum Ostermarkt. Nach einem gemütlichen Verweilen im Schloss Kornberg, war unser letztes Ziel der Buschenschank Krenn bei Edelsbach. Bei guter Jause und edlen Getränken ließen wir unseren Wallfahrtstag ausklingen.

*Bericht: Seniorenbund Nestelbach  
[Foto 16, ©SB Nestelbach]: Senioren auf Schloss Kornberg.*

## LJ ILZ OSTERFEUER

Das Osterfeuer der Landjugend Ilz ging dieses Jahr in die zweite Runde. Es wurde sehr viel Holz aus der Umgebung gesammelt und dafür möchte sich die Landjugend herzlich bedanken. Zahlreiche Gäste kamen zur Turza-Wiese und warteten gespannt auf das Entzünden des Feuers. Leider machte das feuchte Wetter das vollständige Abbrennen des Osterfeuers unmöglich. Trotzdem war es ein gelungener Abend und die Stimmung im großen Partyzelt war genial. Für Speis und Trank sorgte die Landjugend Ilz. Ein großes Dankeschön an den Musikverein, der den Abend wunderschön musikalisch untermalte. Es ist schön, dass so viele Menschen die Einladung angenommen haben. Das motiviert die Landjugend, die sich schon auf die weiteren geplanten Veranstaltungen im Jahr 2018 freut.

*Bericht: Landjugend Ilz  
[Fotos 17, 18]: Vorbereitungen für das Osterfeuer.*

## IN DIE PEDALE GETRETEN

Der Ilzer SPÖ Ortsparteiobmann und Gemeindegassier Klaus Konrad begrüßte rund 180 begeisterte Radler von jung bis jung geblieben beim mittlerweile 26. Radwandertag der SPÖ-Ortsgruppe Ilz. Bei der sportlichen Tour konnten die Teilnehmer je nach Lust und Kondition aus drei Routen zwischen 10 und 26 Kilometern wählen. Gestartet wurde beim Rüsthaus Ilz, über Hochenegg und Reigersberg ging es retour zum gemütlichen Ausklang. Auf die hungrigen Hobbysportler warteten kulinarische Schmankerl aus heimischen Betrieben und tolle Preise bei der großen Gewinnverlosung. So freuten sich Bernhard Spanner und Yarema Galya über ein nagelneues Trekkingbike und zahlreiche Pedalritter über Geschenkkörbe oder schöne Sachpreise. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker, der selbst ein begeisterter Radfahrer ist, genoss den traditionellen Ilzer „Radlausflug“.

*[Foto 19]: Auch Organisator Klaus Konrad betätigte sich sportlich.*



21

## FAMILIENFEST

Die VP Ilz mit Bürgermeister Rupert Fleischhacker lud nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr erneut zum großen Familienfest auf die Ilzer Volksschulwiese. Vizebürgermeister Karl Turza, Festobmann Manfred Maurer und das Organisationsteam stellten ein abwechslungsreiches Programm mit Festzelt, Küche, Bier- und Weinkost, einem süßen Buffet sowie Spielestationen und Hupfburg auf die Beine. Die vielen Gäste amüsierten sich in gemütlicher Atmosphäre und genossen kulinarische Köstlichkeiten, Getränke, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen. Die Kinder erlebten jede Menge Spaß bei einem spannenden Geschicklichkeitsparcours unter pädagogischer Anleitung. Als Belohnung winkte den eifrigen Kids ein leckeres Gratis-Eis. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Irmgard Bloder, Anton Radl und Gerhard Potzmann. Die Familien Grabner aus Ilz und Groß aus Leithen freuten sich als größte Familienverbände beim Festnachmittag über prall gefüllte Geschenkkörbe.

[Foto 20]: Gute Laune beim Familienfest auf der Ilzer Schulwiese.

## AUF FOTOS GEBANNT

Auf Einladung des Kulturforums Nestelbach mit Obmann Michael Kriendlhofer zeigte Melanie Mayr in der Galerie „Alte Raika“ in Nestelbach im Rahmen ihrer ersten Fotoausstellung mit dem vielsagenden Titel „Faces – ein Blick, ein Gefühl“ Portraitarbeiten. Dazu hielt die Fotografin verschiedenste Eindrücke von 15 Personen in Momentaufnahmen mit der Kamera fest. Im Zuge der Werkschau gab es die bereits 13. Ausgabe des Magazins „G'sichter & G'schichten rund um Ilz“ zu erwerben. Bei der gut besuchten Vernissage stellte Bettina Käfer die Ilzer Fotokünstlerin vor. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker sowie die Vizebürgermeister Karl Turza und August Friedheim. Georg Eisner umrahmte die Ausstellungseröffnung musikalisch. Die Besucher hatten die Möglichkeit, mit Selfies beim Gewinnspiel ein Fotoshooting im Wert von 200 Euro zu gewinnen.

[Foto 21]: Vernissage in der Galerie „Alte Raika“ in Nestelbach.

### GEBURTEN:

- Feb Schwarz-Kundegraber Paul, Neudorf  
Seibriger Emilia Martha, Nestelbach
- Mär Koller Felix, Hofing  
Unger Julia, Neudorf
- Apr Grabner Julia, Ilz  
Miedl-Rissner Konstantin, Leithen
- Mai Gollowitsch Emma, Ilz

### HOCHZEITEN:

- Mai Strempl Herbert ♥ Rosenberger Karin, Buchberg  
Puntigam Walter ♥ Rath Monika, Ilz
- Juni Rosenberger Patrick ♥  
Reitinger Stefanie, Nestelbach

### GEBURTSTAGE:

- 92er Braun Edeltrude, Hochenegg
- 91er Ertl Alois, Kleegraben  
Achleitner Paula, Ilz
- 90er Reisinger Alois, Hochenegg
- 85er Krachler Johanna, Kalsdorf  
Kogler Margarethe, Ilz  
Hirmann Gertrude, Nestelbach  
Buichl Isabella, Ilz  
Rechling Ferdinand, Pönggraben  
Riegebauer Josef, Neudorf
- 80er Riegler Ida, Eichberg  
Maurer Maria, Eichberg  
Teuschler Adolf, Ilz  
Renner Maria, Hochenegg  
Taucher Adolfine, Ilz  
Weissenböck Margarethe, Buchberg  
Kainrath Franz, Mutzenfeld  
Pucher Franz, Dambach,  
Schubert Margareta, Eichberg
- 75er Sichler Heimo, Buchberg  
Fuchs Wilhelm, Leithen  
Märzendorfer Johann, Ilz  
Bloder Elfriede, Nestelberg  
Hamker Walter, Leithen  
Bauwirt Hans Jürgen, Reigersberg  
Lippe Harald, Kleegraben  
Maier Maria, Ilz
- 70er Laritz-Pfister Dorothea, Neudorf  
Bauer-Rath Gisela, Dambach  
Eibl Elfriede, Neudorf  
Holzer Anna, Ilz  
Wagner Helga, Ilz  
Schnalzer Johann, Reigersberg  
Fleck Juliana, Neudorf  
Färber Josefa, Pönggraben



1



2



3

# SPIEL, SATZ, SIEG!

## DREI KLUBS AUF DER JAGD NACH DER FILZKUGEL

Auf den Tennisanlagen in Neudorf, Nestelbach und Ilz ist Hochsaison. Hobbyspieler sind auf der Jagd nach der Filzkugel. Daneben werden Kurse angeboten, das gesellschaftliche Treiben kommt nicht zu kurz.

### Mehr als ein Sport

Im 1993 gegründeten Tennisclub Neudorf und Umgebung freuen sich Obmann Erwin Huber, Stellvertreter Herbert Lutterschmied und Kassier Anton Dichtinger über rund 100 aktive und über 140 unterstützende Mitglieder. Nach der Errichtung der Anlage startete der Spielbetrieb 1995. Die Vereinsmitglieder stellen nicht nur bei Tennispartien sondern auch beim Platz- sowie beim Um- und Zubau des Klubhauses mit einer Eigenleistung von rund 2.600 Arbeitsstunden ihre Kondition unter Beweis. Im Mai dieses Jahres wurden Zufahrt und Parkplatz erneuert, aktuell wird auf Platz II ein Flutlicht installiert. Kinder- und Jugendkurse haben regen Zulauf, 2017 schafften die Spieler im Ü40 Cup der Männer nach dem Sieg

in der Gruppe „Challenge“ den Aufstieg zu den „Champions“. Ein Hallentennis-Abo ermöglicht Klubmitgliedern, den Tennissport während des Winters in Bad Waltersdorf auszuüben. „Bei uns geht es nicht nur um Sport, sondern auch um ein gemütliches Beisammensitzen“, berichtet Obmann Huber von zahlreichen Aktivitäten. Am 05. August findet ab 11.00 Uhr das traditionelle Grillfest statt.

### Sportsgeist in Nestelbach

Seit 2003 ist Werner Schönherr Obmann des UTC Nestelbach, der im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Die perfekt in Schuss gehaltene Tennisanlage wurde laufend modernisiert. Von 1994 bis 1996 wurde das Clubhaus errichtet, 2006 erfolgte der Zubau. Nach der Platzsanierung 2008 sorgten ein Terrassenbau 2014 und das neue Flutlicht 2017 für beste Bedingungen.

Das Herrenteam nahm von 1999 bis 2004 am 5-Stationen-Cup teil. Seit eineinhalb Jahrzehnten wird beim Winterabo in Feldbach auf zwei Plätzen mit rund 25 Athleten pro Saison gespielt. Seit 14 Jahren starten die Nestelbacher beim

Vulkanland Wintercup, den sie vier Mal gewannen. Beim Fit Cup gehen jeweils ein Herren- und ein Damenteam an den Start, die Männer siegten ein Mal, die Damen feierten drei Titel. Rund 25 Klubspieler treten alljährlich die Reise zum Tenniscamp an den Plattensee an, in den Sommerferien erproben sich die Kids beim Tenniskurs.

### Ilzer Tenniscracks

1990 wurde das Vereinshaus erbaut, der Tennisverein Ilz besteht seit den frühen 1970ern. Als Obmann fungiert aktuell Werner Wagner, die Damen- und Kindertenniskurse sind stets gut besucht. Im Sommer können Kids von 09. bis 13. Juli erste Erfahrungen mit dem „Weißen Sport“ sammeln. Fixtermine auf dem Kalender sind das Mixed Turnier und ein Vereinsgrillen. Auch in der kalten Jahreszeit verzichten die Spieler auf den Schlagabtausch am Centre-Court nicht. Erwachsene zieht es in die Tennishalle Bad Waltersdorf, Kinder matchen sich unter Anleitung eines diplomierten Tennislehrers in Fürstenfeld. Wie in den Klubs in Neudorf und Nestelbach erledigen auch die Vereinsmitglieder in Ilz Zusatzarbeiten und bringen im April die Plätze auf Vordermann.

[Foto 1]: Der Neudorfer Obmann Erwin Huber (l.) mit Herbert Lutterschmied.  
[Foto 2]: Moderne Anlage in Nestelbach.  
[Foto 3]: Damenkurs alljährlich in Ilz.



5



7



4



6

## PETRIJÜNGER ...

... HABEN WIEDER SAISON

Mitten im Frühling beginnt auch für die Fischer wieder die Saison. Egal ob an Teichen oder Flüssen, die Angler gehen wieder ihrem Hobby nach. Neben Hegen und Pflegen ist man auch über den einen oder anderen Fang sehr glücklich. Mit dem Fischergruß Petri-Heil wünschen wir allen Angelbegeisterten eine erfolgreiche Saison.

Bericht: Bettina Spirk

[Foto 4, ©B. Spirk]: Nachwuchsfischer mit ihrem tollen Fang.

## 1. SCHULCUP

IM ORIENTIERUNGSLAUF IN ILZ

Der OC Fürstenfeld veranstaltete in Zusammenarbeit mit der VS Ilz den 1. Schulcup im Orientierungslauf in Ilz. Orientierungslauf-Ass Leo Holper präsentierte eine neue Karte rund um das Schulzentrum. 200 Schüler aus der Steiermark und dem Burgenland nahmen an den Wettkämpfen teil. Mit einer Siegerzeit von 16.01 Minuten gewannen Gabriel Wiesegger und Andre Pfungstl aus der 2.a Klasse auf der 1,8 Kilometer langen Strecke ihren ersten Lauf. Die 2. Klassen der NMS Ilz schnupperten ebenfalls in diese Sportart und hier gewann das Team mit

Mühlhauser, Waßhuber und Katschner mit klarem Vorsprung. In der Unterstufe sicherte sich Joel Prutsch vor Elias Monsberger und Thomas Maier den Sieg für die Steiermark. Bei der Oberstufe belegten die vordersten Plätze die national und international erfolgreichen Sportler Kilian Zapf vor Peter Brabek und Elias Wachmann. Danke an die Sparkasse Ilz und die Raiffeisenbank Ilz für die tolle Unterstützung und an Dieter Baronigg, der mit seinem Team für das leibliche Wohl sorgte.

Am 30. Juni und am 01. Juli finden in der Therme Loipersdorf die Staatsmeisterschaften und ein Austria Cup statt.

Bericht: Dipl.-Päd. Michaela Egarter

[Foto 5, ©VS Ilz]: TeilnehmerInnen beim Orientierungslauf.

## SCHÜLERLIGA

An den Schülerliga-Fußballbezirksmeisterschaften am 19. April in der Sportarena Ilz nahmen mit der NMS Bad Waltersdorf, der NMS Fürstenfeld, dem BG/BRG Fürstenfeld, der NMS Ilz und der NMS Neudau fünf Mannschaften teil. Nach spannenden Spielen stieg das BG/BRG Fürstenfeld in die Zwischenrunde der Landesmeisterschaft auf, ebenfalls qualifizierte sich die NMS Fürstenfeld. Unsere Mannschaft konnte sich mit zwei Unentschieden den 4. Turnierrang

sichern. Unser Dank gilt Herrn Bgm. Rupert Fleischhacker für die Benutzung der Sportarena und den Herren Gerhard Eibel und Mario Bretterklierer von der Sparkasse Ilz für das großartige Sponsoring dieser Veranstaltung! Das leibliche Wohl lag wieder in den bewährten Händen von Familie Gruber Bertl.

Bericht: Christian Maier BEd

[Foto 6, ©NMS Ilz]: Trainer Christian Maier und sein Team mit den Vertretern der Stmk. Sparkasse.

## TURNIERSIEG

UND FINALEINZUG DER NEUEN MITTELSCHULE ILZ

Das U15 Team der NMS Ilz konnte beim Feldturnier der BROS III in Neudau den Turniersieg erreichen. Mit vier Siegen gegen die NMS Neudau, NMS Bad Waltersdorf, die NMS Pischelsdorf und gegen die NMS Fürstenfeld, qualifizierten sich die Mannschaft von Trainer Christian Maier ungeschlagen und mit einem Gesamtscore von 13:1 Toren für das Finale in Ilz.

Torschützen: Wolf Federico (5), Rath Marvin (4), Morteza Abdulahi (3), Dominik Thaller (2), Adrian Amtmann (1)

Bericht: Christian Maier BEd.

[Foto 7, ©C. Maier]: Die erfolgreichen Kicker der NMS Ilz.



# EIN MUSEUM ERZÄHLT

## PETER ROSEGGER STEHT IM MITTELPUNKT DES 3. MUSEUMSSONNTAGS

Freude herrscht bei Toni Ithaler und Roswitha Hochwald, der Obfrau des Historischen Vereins, über das große Interesse und den regen Zulauf an den beiden ersten Museumssonntagen 2018 im Ilzer Heimatmuseum. Am letzten Maisonntag hatten Besucher im Hof die Möglichkeit, beim Bohren eines hölzernen Brunnenrohrs selbst Hand anzulegen. Bis rund um 1955 waren diese aus Kiefernholz und mussten im Abstand von fünf bis sechs Jahren erneuert werden. Die benötigten Bohrer wurden beim Bürgermeister aufbewahrt und mussten im Gemeindeamt ausgeborgt werden.

Der dritte Museumssonntag am 24. Juni ist Peter Rosegger gewidmet. Ein von ihm gemaltes Aquarell aus dem Jahr 1869 zeigt einen Bauernhof aus der Umgebung von Ilz und ist Beleg dafür, dass der steirische Dichter die Gegend besucht hat. Das Original wird im Universalmuseum Joanneum in Graz aufbewahrt, eine Kopie liegt im Heimatmuseum Ilz. Die Feier werden der Gesangsverein Ilz und Ilzer Schüler umrahmen. Dazu werden Darstellungen zu Leben und Schaffen des „Waldbauernbuben“ gezeigt, auch Leseproben für Erwachsene und Kinder sind zu hören.

Um bei Kindern das Interesse für Geschichte zu wecken, findet ab diesem

Jahr an jedem Museumssonntag eine Kinderrätselrallye statt. Auch Schulen können nach einem Museumsbesuch bis zum 24. Juni mitmachen. Am Ende des Rosegger-Tages werden aus den richtig gelösten Beiträgen Kindergeburtstagspartys im Museum verlost. Gewinner feiern mit 11 Freunden eine vom Historischen Verein ausgerichtet Party.

Nach dem Spätsommertermin am 26. August erfolgt das Saisonfinale am 30. September. Gemeinsam mit dem Fußballverein wird es eine Ausstellung zu „70 Jahre ISV“ beim Museumsfinale im Marktgemeindeamt geben. Das Heimatmuseum Ilz nimmt am Samstag, 06. Oktober, zum zweiten Mal bei der „Langen Nacht der Museen“ teil und ist von 18.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.

*[Foto 1]: Auch Bgm. Rupert Fleischhacker interessiert sich für alte Handwerkstechniken.*

**Museumssonntage** mit Kinderrätselrallye **von 09.00 bis 12.00 Uhr**

**3. Museumssonntag** zum Thema „Peter Rosegger“ **am 24. Juni**

**4. Museumssonntag** am **26. August**

**Museumfinale** am 5. Museumssonntag, **30. September** mit Sonderausstellung „70 Jahre ISV“

**Lange Nacht der Museen**  
**Sa., 06. Oktober, 18.00 – 01.00 Uhr**

## FLOHMARKT BEI KERZENSCHNITT

Das Bürgerforum Ilz mit Obmann Bernd Baronigg veranstaltet am **Freitag, 15. Juni**, ab 18.00 Uhr bereits zum sechsten Mal den beliebten Candlelight Flohmarkt auf dem Hauptplatz. Für die musikalische Untermalung der urigen wie gemütlichen Veranstaltung sorgen Franz Zettl und Toni Radl. Als Stärkung gibt es heiße Würstel, frische Säfte, ein kühles Bier oder eine sommerliche Bowlle.

## TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULTÜR



Die Musikschule Ilz veranstaltet am **Freitag, 22. Juni**, von 14.00 bis 18.00 Uhr einen Tag der offenen Musikschultür im Kulturhaus Ilz. Neben Informationen zum umfassenden Ausbildungsangebot gibt es ein Gewinnspiel und ein kleines Willkommensgeschenk für jedes Kind. Programm im Festsaal: 14.30 Uhr Pop-Rock-Band, 14.45 Uhr Volksmusikinstrumente, 15.15 Uhr Klavier & Streicher, 15.45 Uhr: Alles Holz, 16.15 Uhr: Alles Blech, 16.45 Uhr Gesang & Stimme. Infos: [www.musikschule-ilz.at](http://www.musikschule-ilz.at)

## „SM IN MUNDART“

Der Fürstenfelder Kabarettist Stefan Schandor ist aktuell mit seinem erfolgreichen Premierenprogramm „SM in Mundart“ auf zahlreichen Bühnen des Landes unterwegs. Am **Freitag, 22. Juni**, macht er auf Hermanns Farm in Neudorf auf der Hopfenbühne Station. Ab 19.30 Uhr gibt es für Kabarettfans viel zu lachen und so manches zum Nachdenken – auch darüber, was sich hinter dem Kürzel „SM“ denn nun wirklich verbergen könnte. Karten sind im Vorverkauf unter 0664 3912355 oder bei der Raiffeisenbankstelle Ilz erhältlich.

## ABSCHLUSSKONZERT UND EHRUNG

Das Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule Ilz findet am **Dienstag, 26. Juni**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Kulturhaus Ilz statt. Infos über die Termine der Schulschlusskonzerte in den Außenstellen sowie über das von Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer organisierte Musik & Spielefest in Bad Blumau mit internationalem Jugendblasorchesterstreffen und Talentwettbewerb unter Mitwirkung junger Ilzer Künstler am 15. und 16. Juni sind auf der Homepage [www.musikschule-ilz.at](http://www.musikschule-ilz.at) zu finden. Am Mittwoch, 27. Juni werden um 17.00 Uhr die Steirischen Musikschulabzeichen an junge Musiker aus dem gesamten Bundesland in der Sporthalle Ilz verliehen.

## STURM GEGEN KOPENHAGEN

Am **Sonntag, 01. Juli**, wird die Sportarena Ilz zum Hotspot des internationalen Fußballs. Mit Beginn um 17.30 Uhr treffen der Österreichische Cupsieger 2018 SK Puntigamer Sturm Graz und der FC Kopenhagen bei einem Freundschaftsspiel in der Marktgemeinde aufeinander. Karten für das Match sind im Vorverkauf bei Ö-Ticket sowie in den Raiffeisenbankstelle Ilz und Nestelbach erhältlich. Günstige Karten für Kinder.

## KINDERKINO TABAKHÜTTE

In der Tabakhütte in Ilz kommen die jüngsten Kinofans auf Einladung des Bürgerforums am **Donnerstag, 05. Juli**, auf ihre Kosten. Ab 18.30 Uhr erwartet die Kids bei freiem Eintritt ein spannender Überraschungsfilm. Natürlich darf dabei Popcorn auch nicht fehlen.

## SPORTLICHER DREIKAMPF

Die Landjugend Ortsgruppe Ilz veranstaltet am **Samstag, 07. Juli**, mit Beginn um 10.00 Uhr zum zweiten Mal einen sportlichen Dreikampf in den Disziplinen Fußball, Volleyball und Völkerball in der Sportarena Ilz. Eine Mannschaft besteht aus jeweils sechs Spielern ab einem Alter von 14 Jahren. Im Anschluss an den sportlichen Bewerb unterhalten „Robert Tesar and Friends“ ab 18.00 Uhr mit Blues und Soul. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldung und Info: 0664 8444457.

## KINDER-TENNISKURS IN ILZ

In der **ersten Ferienwoche von 09. bis 13. Juli** findet im Sportzentrum Ilz wieder ein Kindertenniskurs des UTC Ilz statt. Die Kids werden von ausgebildeten Trainern betreut und am Ende des Kurses erwartet sie ein spannendes Abschlussturnier. Interessierte werden ersucht, sich bei Werner Wagner unter 0664 88115603 oder Franz Maurer unter 0664 2739748 zu melden.

## BRUNNENPROJEKT BRASILIEN

Am **Mittwoch, 11. Juli**, stellen Josef Fink und Karl Löffler vom Verein für Brunnen und Hilfsprojekte in Brasilien im Rahmen einer Bildschirmpräsentation Hilfsprojekte für Bauern ohne Landbesitz im brasilianischen Trockengebiet vor. Die Dürreflächen sind zehn Mal so groß wie die Fläche Österreichs. Beginn des Vortrages ist um 19.00 Uhr im Kulturhaus Ilz. Bisher hat die gemeinnützige Organisation vor Ort 820 funktionierende Brunnen gebaut und Gärten errichtet. Ziel des Vereins ist, das wohltätige Projekt auch in Zukunft fortzusetzen.

## TENNISKURS FÜR KIDS IN NESTELBACH

Auch in den diesjährigen Sommerferien bietet der UTC Nestelbach auf seiner Vereinsanlage einen dreiwöchigen Kindertenniskurs mit 10 Einheiten in den Sommerferien an. Der Start ist in der **zweiten Ferienwoche ab dem 16. Juli** geplant. Für nähere Infos und Anmeldungen steht Obmann Werner Schönherr unter 0664 2145006 gerne zur Verfügung.

## ILZER PFARRFEST ZU EHREN DES HL. JAKOBUS

Zu Ehren des Hl. Jakobus, des Ilzer Pfarrpatrons, wird am **Sonntag, 22. Juli**, das traditionelle Pfarrfest gefeiert. Im Anschluss an die Sonntagsmesse, die um 09.00 Uhr von Dechant Peter Rosenberger zelebriert wird, laden Pfarrgemeinderatsvorsitzender Hans Prenner und der Pfarrgemeinderat die „Pfarrschäflein“ zum gemütlichen „Z'ammsitzn“ bei Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung in den schattigen Pfarrgarten.

## FRÜHSCHOPPEN

Am **Sonntag, 29. Juli**, lädt die Gemeindefeste Team Friedheim ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen auf die Gemeindefeste in Nestelbach. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei Schlechtwetter in der Nestelbacher Kulturhalle statt, der Eintritt ist frei.

## ILZER MARKTFEST 2018



Das Ilzer Marktfest lockt am **Samstag, 01. und Sonntag, 02. September** wieder tausende Besucher in die Marktgemeinde. Auftakt sind am Samstag ab 16.00 Uhr das beliebte Schnapser-Turnier sowie das Weindörfel auf dem Hauptplatz. Am Sonntag verwandeln sich Hauptplatz und Spar-Parkplatz wiederum den ganzen Tag mit Beginn um 10.00 Uhr zur Festbühne. Die Besucher erwartet bei freiem Eintritt ein Fülle an Höhepunkten mit Kulinarik, bester Unterhaltung, sehenswerten Showacts, Spielestationen und einem abwechslungsreichen Musikprogramm.

## DÄMMERSCHOPPEN DER FF HOCHENEGB

Die Freiwillige Feuerwehr Hochenegg mit Kommandant HBI Reinhard Gußmack lädt am **Samstag, 04. August**, zum Dämmerochoppen in das Feuerwehrhaus. Im Vorfeld des Fests wird ab 16.00 Uhr der Bevölkerung die Überprüfung ihrer Feuerlöscher, welche im Abstand von zwei Jahren verpflichtend vorgesehen ist, angeboten. Zudem gibt es für Kinder um 17.00 Uhr sowie für Erwachsene um 18.00 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen einer Übung die richtige Handhabung eines Feuerwehrlöschers zu erlernen. Neben kulinarischen Köstlichkeiten erwarten die Besucher Cocktails in der „Havanna Lounge“, eine Bar, ein Bierstand sowie edle Weine. Der Eintritt ist frei.

**JUNI:**

- Fr. 15 **Candle-Light Flohmarkt**, Bürgerforum Ilz, Hauptplatz Ilz, **Beginn: 18.00 Uhr**
- Sa. 16 **DJ-Abend mit Andy L**, Verein Kunst Kultur Bier, Bierwerkstatt Nestelbach, **Beginn: 20.00 Uhr**
- So. 17 **Schulfest**, Elternverein der VS Nestelbach, Kulturhalle und Gemeindewiese, **Beginn: 11.00 Uhr**
- Fr. 22 **Tag der offenen Musikschultür**, Musikschule Ilz, Gesamtes Kulturhaus, von 14.00 – 18.00 Uhr
- Kabarett „SM in Mundart“**, Stefan Schandor, Hermanns Farm in Neudorf, **Beginn: 19.30 Uhr**
- Musikabend mit Knapp & Friends**, Verein Kunst Kultur Bier, Bierwerkstatt Nestelbach, **Beginn: 20.00 Uhr**
- So. 24 **Museumssonntag „Peter Rosegger“**, Historischer Verein, Heimatmuseum Ilz, von 09.00 – 12.00 Uhr
- Mi. 26 **Blutspenden ÖRK**, Rüsthaus Ilz, von 15.00 – 20.00 Uhr
- Musikschulabschlusskonzert**, MS Ilz, Mittwoch, Kulturhaus, **Beginn: 19.00 Uhr**
- Mi. 27 **Verleihung steirische Musikschulabzeichen**, Musikschule Ilz, Sporthalle Ilz, **Beginn: 17.00 Uhr**
- Fr. 29 **70 Jahre Neue Mittelschule Ilz**, NMS Ilz, Sporthalle Ilz, **Beginn: 19.00 Uhr**, Schulbesichtigung und Ausstellung „Unterricht einst und heute“, ab 17.00 Uhr

**JULI:**

- So. 01 **SK Sturm Graz gegen FC Kopenhagen**, Freundschaftsspiel, Sportarena Ilz, **Beginn: 17.00 Uhr**
- Do. 05 **Kinderkino in der Tabakhalle**, Bürgerforum Ilz Tabakhütte Ilz, **Beginn: 18.30 Uhr**
- Sa. 07 **Landjugend Dreikampf**, Landjugend Ilz, Sportarena Ilz, ab 10.00 Uhr
- Generationswanderung** rund um Nestelbach inklusive Schafzucht Familie Bloder, Pensionistenverband Ilz-Großwilfersdorf, Start: Mehrzweckhalle Nestelbach, **Beginn: 13.30 Uhr**
- Feuerwehrfest**, FF Neudorf, Hermanns Farm, **Beginn: 16.00 Uhr**
- DJ-Abend mit Andy L**, Verein Kunst Kultur Bier, Bierwerkstatt Nestelbach, **Beginn: 20.00 Uhr**
- Mi. 11 **Vortrag über das Brunnenprojekt Brasilien**, Verein für Brunnen und Hilfsprojekte in Brasilien Josef Fink, Kulturhaus Ilz, **Beginn: 19.00 Uhr**

Fr. 13 **Musikabend mit Christian Masser**, Verein Kunst Kultur Bier, Bierwerkstatt Nestelbach, **Beginn: 20.00 Uhr**

Sa. 21 **Sieben-Meter-Turnier**, USV Nestelbach, Sportplatz Nestelbach, **Beginn: 10.00 Uhr**

So. 22 **Pfarrfest**, Jakobi-Festgottesdienst, **Beginn: 09.00 Uhr**, anschließend Pfarrfest auf der Pfarrhofwiese, Pfarre und Pfarrgemeinderat Ilz

So. 29 **Frühschoppen**, Gemeindeliste Team Friedheim, Gemeindewiese Nestelbach, **Beginn: 10.00 Uhr**

**AUGUST:**

- Sa. 04 **Dämmererschoppen**, Freiwillige Feuerwehr Hochenegg, Rüsthaus Hochenegg, **Beginn: 17.00 Uhr**, Feuerlöscher-Überprüfung ab 16:00 Uhr
- So. 05 **Grillfest**, TC Neudorf & Umgebung, Tennisplatz Neudorf, **Beginn: 11.00 Uhr**
- So. 12 **70 Jahre Ilzer SV**, Sportarena Ilz, **Beginn: 10.00 Uhr**
- So. 26 **Wandertag in Hochenegg**, Pensionistenverband Ilz-Großwilfersdorf, FF Hochenegg, **Beginn: 09.00 – 10.30 Uhr**
- Museumssonntag**, Historischer Verein, Heimatmuseum Ilz, von 09.00 – 12.00 Uhr
- Fr. 31 **„Konzert für euch“**, Musikverein Ilz, Kapelle Neudorf, **Beginn: 19.30 Uhr**

**SEPTEMBER:**

- Sa. 01 **Marktfest Ilz**, FVV Ilz, Hauptplatz, **Beginn: 16.00 Uhr**
- So. 02 **Marktfest Ilz**, FVV Ilz, Sparparkplatz und Hauptplatz Ilz, **Beginn: 10.00 Uhr**
- Do. 27 **Generationenwandertag „Rund um Ilz“** mit Heimatmuseum, Pensionistenverband Ilz-Großwilfersdorf, Treffpunkt Heimatmuseum Ilz, **Beginn: 13.30 Uhr**

**Lieferung von Hackgut**

Die Marktgemeinde benötigt für die Beheizung der Neuen Mittelschule Ilz rund 1.200 m<sup>3</sup> Hackgut. Bei Interesse an einer Anlieferung ergeht die Bitte, sich direkt an Bürgermeister Rupert Fleischhacker unter 03385 377-201 zu wenden. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der Menge sowie laut Angabe des Feuchtigkeitsgrades des Holzes in Prozent.

**Redaktionsschluss für das nächste „Ilzer Marktblatt“: 10.08.2018**

Beiträge können nur digital per E-Mail an wallner@ilz.gv.at und kriendlhofer@ilz.gv.at oder Stick angenommen werden! Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.